



**STADT COTTBUS**  
**CHÓŠEBUZ**

**DER OBERBÜRGERMEISTER**  
WUŠY ŠOLTA

Rudi und Silke Milius

**DEZERNAT**  
**STADTENTWICKLUNG,**  
**MOBILITÄT & UMWELT**

21. März 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Fachbereich Grün- und Verkehrs-  
flächen

**Ansprechpartner/-in**  
Birgit Uhlig

Besucheradresse:  
Karl-Marx-Straße 67  
03044 Cottbus

T +49 355 6124647  
F +49 355 612134647  
Birgit.Uhlig@cottbus.de

[www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN



## Ihre Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung EWA-21/ 24 Bäume in Sandow

Sehr geehrte Familie Milius,

ich bedanke mich für Ihre Fragen und beantworte diese wie folgt:

Uns ist nicht bekannt, dass in den vergangenen zwei Jahren über 20 Bäume am Gehweg in Höhe Sanzebergstraße 1 bis 7 gefällt worden sind.

Das Wohnquartier um die Sanzebergstraße ist mit umfangreichem Baumbestand intensiv begrünt. Innerhalb verschiedener Projekte der Neugestaltung für die Entwicklung des Stadtteilzentrums Sandow, der Grünverbindung Gehweg entlang der Sanzebergstraße zur Spree sowie des REWE-Markts wurden in mehreren Etappen der zurückliegenden Jahre über 60 Großbäume erfolgreich neu gepflanzt.

Diese Bäume erfüllen in wachsendem Ausmaß die vielfältigen Funktionen von Stadtbäumen und fördern somit auch die vorhandene Ökosystemleistung des Baumbestandes dauerhaft.

Die Vorhaben wurden im Zusammenwirken der unterschiedlichen Eigentümer geplant. Soweit für die Realisierung der Vorhaben einige wenige größere Bäume entfernt wurden, handelte es sich um Bäume der Gattung Pappel, welche gemäß der Cottbuser Baumschutzsatzung nicht geschützt sind.

Darüber hinausgehend wurden an unterschiedlichen Standorten im Stadtteil Sandow im Auftrag der Stadt Cottbus Bäume entnommen. Diese sind überwiegend den Gründen der Verkehrssicherungspflicht zuzuordnen und waren somit nicht vermeidbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Doreen Mohaupt

Dezernentin Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt